

Protokoll
Arbeitstreffen am Montag, den 25. Februar 2013 um 18:30 Uhr
im Bürgerhaus, Bahnhofstraße 28, Hodenhagen

Teilnehmer:

Sigrid Ahlert, Neumühlen	Jürgen Abraham, Schwarmstedt
Thomas Altmann, Hodenhagen	Werner Bartsch, Bothmer
Gefried Baum, Schwarmstedt	Yannic Abraham, Schwarmstedt
Corinna Cordes, Hodenhagen	Heinz-Günter Klöpfer, Hodenhagen
Jens Grass-Pfeiffer, Lindwedel	Rüdiger Stapf, Grethem
Karl-Gerhard Tamke, Hodenhagen	Cort-Brün Voige, Häuslingen
Jörg Zöllner, Schwarmstedt	Karl-Heinz Winter, Hildesheim
Otto Holze, Buchholz/Aller	

Entschuldigt haben sich für das heutige Treffen: Dr. Stefan Dreesmann, Thomas Ahrenholz und Wolfgang von der Brelje.

TOP 1: Begrüßung, Feststellen der Tagesordnung, Protokoll vom 23.02.2012

Cort-Brün Voige und Karl-Gerhard Tamke begrüßen die Anwesenden. Cort-Brün Voige bedankt sich bei Karl-Gerhard Tamke, dass die Gruppe heute im Bürgerhaus in Hodenhagen zu Gast sein darf sowie für die Bewirtung durch die Gemeinde Hodenhagen.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

TOP 9: Informationen zur „Strom-Boje“

TOP 10: Informationen zum Projekt ETOOW

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen (bisher TOP 9)

Gegen das Protokoll des Arbeitstreffens vom 25.02.2012 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2: Rückblick auf die Aktivitäten 2012

Cort-Brün Voige berichtet kurz über die Aktivitäten der Projektgruppe (PG) im Jahre 2012. Eine Aufstellung wird als Tischvorlage verteilt. Es wurden von Vertretern aus dem Aller-Leine-Tal, insbesondere von Stefan Dreesmann, Thomas Altmann und Cort-Brün Voige, bundesweit Vorträge zur EnergieRegion Aller-Leine-Tal gehalten.

Darüber hinaus wurde von den Projektgruppenmitgliedern die homepage gepflegt, und 4x jährlich der A.L.T. Energiebrief erstellt und verschickt. Im August 2012 erfolgte die Auszeichnung des A.L.T. als „Energiekommune des Monats“ durch die Agentur für Erneuerbare Energien.

Die 2011 wurde die EnergieRoute unter Federführung der Projektgruppe aktualisiert und überarbeitet. Leider konnten die neuen Daten bis heute noch nicht auf der

homepage des Allerradweges eingestellt werden. Die Umsetzung soll in diesem Jahr über die Gemeinde Dörverden erfolgen.

TOP 3: Kassenbericht 2013

Der Kassenbericht wird als Tischvorlage verteilt und in den wesentlichen Punkten erläutert. Nachfragen werden nicht gestellt. Weiter wird eine Aufstellung der Ausstattungsgegenstände verteilt, die sich im Eigentum der PG befinden.

TOP 4: Informationen und nächste Schritte zur Umsetzung der Energiestudie in den Kommunen des A.L.T. – „Auf dem Weg zur 100% EnergieRegion+“

Alle 8 (Samt)Gemeinden haben einen Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Energiestudie in den jeweiligen Gemeinderäten gefasst.

Die Gemeinde Hambühren hat mit der Planung eines Geothermieprojekts begonnen. Es ist vorgesehen, eine Wohnsiedlung mittels Erdwärme zu versorgen.

Karl-Gerhard Tamke berichtet, dass die Gemeinden Hademstorf und Hodenhagen in einem gemeinsamen mit Bundesmitteln geförderten Projekt Teile der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED Beleuchtung umrüsten. Weiter wird die Beleuchtung der Aller-Meiß-Halle in Hodenhagen saniert und ebenfalls gegen eine LED Beleuchtung ausgetauscht. Jens-Grass Pfeifer ergänzt, dass auch in Lindwedel Teile der Straßenbeleuchtung mit LED Leuchten saniert wurden.

In der Samtgemeinde Rethem wurde in einem ersten sogenannten Energiegespräch den Mitgliedern aller Gemeinderäte und des Samtgemeinderates das Modellprojekt „Wärme aus der Aller“ (Wärmegewinnung aus einem Fließgewässer) durch Herrn Thomas Altmann, Hodenhagen, vorgestellt. Im März sollen in einem zweiten Energiegespräch mit dem gleichen Personenkreis mögliche Projekte für eine Umsetzung in der Samtgemeinde Rethem ermittelt werden.

Die „Lenkungsgruppe Energie“ die die Erstellung der Energiestudie im A.L.T. begleitet hat, bleibt unter der Leitung von Heinz-Günter Klöpffer weiterhin bestehen und begleitet die Umsetzung der Studie. Derzeit wird ein Angebot vom Büro KoRiS, Hannover, eingeholt um diesen Prozess zukünftig moderieren und begleiten zu lassen.

TOP 5: Überregionale Mitarbeit:

5.1 Echo Gruppe der 100% EE-Regionen in Deutschland

Über die sogenannte Echogruppe wird das Netzwerk der 100% EE-Regionen in Deutschland koordiniert. Das IdE (Institut für dezentrale Energie) in Kassel fungiert als zentrale Organisation für die 100% EE Regionen. Mitglieder der Projektgruppe haben 2012 an mehreren Veranstaltungen in Kassel teilgenommen: an Arbeitstreffen, einem „Suffizienz-Workshop“ und Workshops zur „Regionalen Wertschöpfung“ und „Strukturwandel durch Windenergie gemeinsam mit Bürgern gestalten“. Außerdem nahmen Stefan Dreesmann, Jörg Zöllner und Karl-Heinz Winter an dem 4. Kongress der EE-Regionen am 25. Und 26. September 2012 in Kassel teil

5.2 100% RES Communities

Das Aller-Leine-Tal wurde als die Region ausgewählt, die Deutschland in dem Projekt der EU-Kommission vertritt. Dem A.L.T. als „lehrende Region“ wurde die Province du Luxembourg, also „lernende Region“ zugeordnet. Diese Provinz mit rd. 275.000 Einwohnern liegt, begrenzt von Luxemburg und Frankreich, landschaftlich reizvoll in den Ardennen im Südosten Belgiens.

Am 30./31.1. 2013 fand das erste „face-to-face meeting“ in Libin, Belgien statt. Cort-Brün Voige berichtet, dass in dem informativen und konstruktiven Treffen mögliche Ansatzpunkte für gemeinsame Projekte angesprochen wurden: Wärmenetze, regionale Wertschöpfung, Bürgerbeteiligung bei erneuerbaren Energien, Holznutzung, Landwirtschaft und Energie.

In diesem Jahr soll ein Besuch einer belgischen Delegation im A.L.T. erfolgen. Darüber hinaus sind im Rahmen des bis 2015 laufenden Projektes weitere 3 Besuche in Belgien sowie ein weiterer Besuch der Belgier in Deutschland vorgesehen.

Cort-Brün Voige wünscht sich eine kleine Gruppe aus dem A.L.T. die diese Energiepartnerschaft begleitet. Er bittet die Anwesenden sowie weitere interessierte Personen aus dem A.L.T. sich bei ihm zu melden um sie bei zukünftigen Aktivitäten beteiligen zu können.

Als nächster Schritt ist der Beitritt des Kooperationsraums A.L.T. zu dem europäischen Netzwerk „Konvent der Bürgermeister“ vorgesehen. Ein Beitritt zu dem Netzwerk RURENER ist für den Kooperationsraum nicht erforderlich. Für dieses Netzwerk soll bei den Kommunen der Region geworben werden. Die Gemeinde Hodenhagen ist hier bereits Mitglied.

5.3 Mitarbeit in der Lenkungsgruppe Energie im A.L.T.

Aus der Projektgruppe arbeitet Dr. Stefan Dreesmann in der Lenkungsgruppe Energie zur Umsetzung der Energiestudie für das A.L.T. mit.

TOP 6: Klimaschutzmanager für den Kooperationsraum A.L.T.

Herr Karl-Heinz Winter, Klimaschutzmanager für sieben Kommunen im A.L.T. (die Gemeinde Wietze ist nicht beteiligt), stellt sich den Anwesenden vor. Er ist für die Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes für etwas mehr als 2 Jahre eingestellt. Zu den Schwerpunkten seiner Arbeit gehören die Öffentlichkeitsarbeit, der Aufbau eines Energiecontrollings für kommunale Liegenschaften, ein Energiesparwettbewerb an Grundschulen sowie der Aufbau eines Netzwerkes zwischen den Hausmeistern in den kommunalen Liegenschaften und den in jeder Kommune in den Verwaltungen bestimmten Energiebeauftragten. An dem Schulwettbewerb beteiligen sich derzeit die Grundschulen in Dörverden, Buchholz, Luttum (Kirchlintel), Lintelner Geest (Kirchlintel) und Rethem. Etwas später werden ggf. die Grundschulen in Ahlden, Westen (Dörverden) und Bothmer (Schwarmstedt) dazu kommen.

TOP 7: Planungen für 2013

7.1: Woche der Sonne 2012

Jörg Zöllner erläutert, dass die „Woche der Sonne“ in diesem Jahr vom 26. April bis 5. Mai stattfindet und verteilt als Tischvorlage einen entsprechenden Flyer. Mit

gesonderten Aktionen sollen sich erneut Handwerker in der Region beteiligen. Die begleitende Pressearbeit und ggf. auch Informationen zu der Aktion werden von ihm im Rahmen der Projektgruppe angeboten. Eigene Aktivitäten der Projektgruppe sind vorerst nicht vorgesehen. Bei konkreten Vorschlägen ist dieses aber noch möglich.

7.2: Infostände

Jörg Zöllner plant derzeit z.B. auf dem Straßenfest in Schwarmstedt und ggf. im Rahmen des Allerradtages am 1. Mai in Rethem für die Projektgruppe einen Infostand.

7.3: Erstellung einer „online-Karte Erneuerbare Energien“ für das A.L.T.

Dieser Punkt wurde bereits in den vergangenen Jahren angesprochen. Es geht darum, auf einer im Internet verfügbaren Karte alle erneuerbaren Energien Kraftwerke der Region (Wind, Biogas, Wasser, Solar) zu erfassen und mit Informationen darzustellen. Nach kurzer Diskussion verständigen sich die Anwesenden auf folgendes: Jörg Zöllner wird einen Lehrer der KGS in Schwarmstedt – mit dem er bereits Kontakt zu diesem Thema hatte – ansprechen und um ein konkretes Angebot zur Erstellung einer online-Karte durch die Schülerfirma der KSG bitten. Sofern der angebotene Preis für die Projektgruppe finanzierbar ist, soll versucht werden, dieses Thema in diesem Jahr umzusetzen. Vorab bittet Jörg Zöllner darum, ihm Referenzen für bereits realisierte online-Karten mitzuteilen.

7.4: Wasserkraftnutzung an der Schleuse Hademstorf

Cort-Brün Voige spricht an, ob die Projektgruppe sich mit dem Thema der Wasserkraftnutzung an der Schleuse in Hademstorf befassen sollte. Dieser Punkt wird von den Anwesenden zum jetzigen Zeitpunkt verneint, da keine Möglichkeit zu einer wirtschaftlich sinnvollen Umsetzung eines Projektes gesehen wird.

7.5: e-Mobilität im Aller-Leine-Tal

Jörg Zöllner eröffnet eine Diskussion zum Thema der e-Mobilität im A.L.T. Dieses Thema wird von den Anwesenden für wichtig gehalten, auch weil es im Rahmen der Energiestudie bewusst kurz behandelt wurde. Im Bereich der Mobilität wird mehr Energie verbraucht als im Bereich Wärme. Es wird über e-Bike-Tankstellen und Tankstellen für Elektro-PKW's gesprochen. Als Ergebnis wird festgehalten, dass Jörg Zöllner im Laufe des Jahres 2013 einen Presseauftrag zu diesem Thema starten wird um zu sehen, welches Interesse in der Region hierzu besteht. Idealerweise sollte sich dann eine Arbeitsgruppe bilden, die zu dem Thema e-Mobilität im A.L.T. Maßnahmen und Projekte plant und umsetzt.

7.6: Energieberatung in den Rathäusern Hodenhagen, Schwarmstedt und Rethem

Seit diesem Jahr werden in allen 3 Rathäusern je einmal monatlich Energieberatungen von Frau Hochgreve, Verbraucherberatung Walsrode, in Kooperation mit der Projektgruppe angeboten. Koordiniert wurde dieses Angebot über Jörg Zöllner. Das Angebot wird unterschiedlich angenommen, insbesondere in Hodenhagen sehr schwach. Es schließt sich eine Diskussion an. Im Ergebnis soll im Verlauf des Jahres aktiv und gemeinsam mit der Presse (Walsroder Zeitung, ggf. auch mit der Schwarmstedter Rundschau und der Verdener Aller Zeitung) für das Angebot geworben werden. Vorgeschlagen werden z.B.

- das Ausloben kostenloser Gutscheine für eine Beratung,
- die flächendeckende Verteilung von Flyern für das Angebot in der Samtgemeinde Ahlen,
- eine pressewirksam gestaltete Aktion mit Frau Hochgreve (Telefonaktion im Hause der WZ bei der sich Bürgerinnen und Bürger zu einer bestimmten Zeit kostenfrei bei Frau Hochgreve informieren können).

Jörg Zöllner wird diesen Punkt im Verlauf des Jahres 2013 aufgreifen und versuchen umzusetzen.

TOP 8: Informationen und weitere Aktivitäten

8.1: Solarbundesliga

Die Nachmeldungen werden jeweils regelmäßig von Cort-Brün Voige gemeldet. Die Daten stammen für die PV-Anlagen aus den öffentlich zugänglichen Verzeichnissen der Bundesnetzagentur sowie 1x jährlich von den in der Region tätigen Energieversorgungsunternehmen. Die Daten für die solarthermischen Daten stammen aus der online-Datei „Solaratlas“ und werden jeweils 1 – 2x jährlich kostenpflichtig abgefragt.

Die jeweils aktuellen Ergebnisse können im Internet unter www.solarbundesliga.de eingesehen werden.

8.2: Homepage / ALT EnergieNewsletter / Energietafel

Die Homepage der PG (www.alt-energieprojekt.hauslingen.de) wird weiter ehrenamtlich unterhalten und aktualisiert. Die Seite selber wird von der Gemeinde Häuslingen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jörn Dettmer, Häuslingen, pflegt die Daten ein und erhält dafür jährlich eine geringe finanzielle Aufwandsentschädigung. Die Zusammenstellung der Daten erfolgt über Cort-Brün Voige.

Der A.L.T. Energiebrief wird derzeit vierteljährlich an rd. 110 Personen verteilt. Er enthält überwiegend regionale Aktivitäten zum Thema Energie und Klimaschutz. Cort-Brün Voige bittet darum, ihm Aktivitäten zu melden um darüber im Newsletter berichten zu können.

Weiter wird von ihm seit 2006 1x monatlich die Energietafel am Kindergarten in der Gemeinde Häuslingen mit Neuigkeiten zu den Themen Energie und Energiesparen aktualisiert.

8.3: kommunale Aktivitäten in den Aller-Leine-Tal Gemeinden

Cort-Brün Voige gibt bekannt, dass Herr Karl-Heinz Winter (s. TOP 6) als gemeinsamer Klimaschutzmanager für sieben der 8 A.L.T. (Samt)Gemeinden zum 1. April 2012 eingestellt wurde.

TOP 9: Strom-Boje

Thomas Altmann berichtet über ein Gespräch mit Herrn Dannenberg, Hof Hellberg (Bierde). Herr Dannenberg informierte über die Möglichkeit eine sogenannte Strom-Boje in der Aller zu installieren und zur Stromerzeugung zu betreiben. Thomas Altmann verteilt zu diesem Modellvorhaben eine Tischvorlage und erläutert diese. Bei den Anwesenden stößt das Projekt auf Interesse. Zu klären ist allerdings vorab, ob die Aller für die Strom-Boje geeignet ist (insbesondere ob genügend Tiefe vorhanden

ist) und ob die Strom-Boje technisch für die hiesigen Verhältnisse geeignet ist. Weiter ist zu prüfen, welche Standorte ggf. für den Einsatz der Strom-Boje in Frage kommen. Thomas Altmann erklärt sich bereit, diese Punkte grob zu prüfen und das Ergebnis per eMail der Projektgruppe mitzuteilen. In einem zweiten Schritt ist dann zu prüfen, ob eine realistische Umsetzungschance für die Aller (bzw. für die Weser im Bereich Dörverden) besteht.

TOP 10: Projekt ETOOW

Herr Gerfried Baum stellt den Anwesenden sein Projekt ETOOW vor. Die „ETOOW Energiepark Planungsgesellschaft gUg“ wurde gegründet. Unterstützung wurde vom Landkreis Heidekreis zugesagt und beim Fraunhofer Institut angefragt. Sofern ein umsetzungsfähiges Projekt daraus entsteht, wird Hr. Baum die Projektgruppe einladen und das Projekt vorstellen. Dann soll entschieden werden, in welcher Weise sich die Projektgruppe in das ETOOW Projekt einbringen kann. Vorstellbar ist hier lt. Herrn Baum die Einbindung des Bürgerwindrades ALWinE.

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

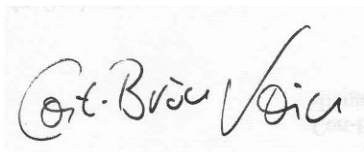
Mitgeteilt wird, dass Hr. K.-H. Winter angeboten hat, eine mögliche Bewerbung beim Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz 2013“ (Wettbewerb der DIFU und des Bundesumweltministeriums) zu unterstützen. Bewerbungsschluss ist der 31.3.2013.

Anfragen werden nicht gestellt.

Ende: ca. 20:40 Uhr

f. d. R.

Klein Häuslingen, 25. Februar 2013

A handwritten signature in black ink, reading "Cort-Brün Voige". The signature is written in a cursive style with a large initial 'C'.

(Cort-Brün Voige)